

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	08990624
<b>Kreis</b>	Erzgebirgskreis
<b>Gemeinde</b>	Schlettau, Stadt
<b>Anschrift</b>	Markt 25
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Schlettau * 27

### Kurzcharakteristik

Ehemaliges Ackerbürgerhaus in geschlossener Bebauung; einfacher Putzbau, baugeschichtliche und ortsgeschichtliche Bedeutung

### Denkmaltext

Das Gebäude in der alten Ortslage 17 ist Teil der geschlossenen Bebauung der östlichen Marktplatzseite aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Das jetzige Wohnhaus war bauzeitlich als Ackerbürgerhaus mit breiter Tordurchfahrt in den Hinterhof angelegt. An der Grundstücksgrenze zu Markt 27 bzw. zum Durchgang steht das Seitengebäude mit Stallnutzung und Futterboden; das Wohnhaus Beutengraben 8 gehörte ursprünglich als Scheune zu dieser Wirtschaft bis ca. Mitte des 19. Jahrhunderts. Das Stallgebäude wollte Hausbesitzer und Fleischermeister Christian Lobegott Vogel 1905 durch einen Neubau mit Pökelbetrieb, Wurstfabrikation, Eisniederlage und Wohnraumnutzung erweitern, was aber nicht genehmigt wurde. Spätestens 1910 war der Laden im umgebauten Erdgeschoss eine Filiale des »Konsum- & Sparverein und Produktivgenossenschaft Annaberg & Umgegend E.G.m.b.H.«. In den 1920er bis 1960er Jahren betrieb Richard Schreiber hier seine Korbwarenfabrikation und Weidenhandlung; das Hinterhaus nutzte er als Waschküche und Lagerraum. Der zweigeschossige Putzbau mit Satteldach, geglättetem Traufgesims und fünfachsiger Schauseite weist im Obergeschoss ein intaktes Wand-Öffnungs-Verhältnis auf. Das Erdgeschoss wurde durch Nutzungsänderung um 1900 überformt; dabei wurden die Öffnungen mit profilierten Gewänden teilweise in Naturstein versehen. Es zeigt anstelle der Durchfahrt den Hauseingang im linken Bereich, daneben Wohnräume und rechts eine Ladentür mit Schaufenster. Das Satteldach mit Aufschiebling weist zwei gekoppelte breite und eine schmale Walmdachgaube auf. Im Innern sollen u.a. Gewölbe und Stuckdecken erhalten sein.

Das ehemalige Ackerbürgerhaus ist als im Kern barocker Bau von baugeschichtlicher Bedeutung. Als Teil der geschlossenen Bebauung der östlichen Seite des Marktplatzes kommt ihm zudem ortsgeschichtliche, stadtentwicklungsgeschichtliche und ortsbildprägende Bedeutung zu.

LfD/2020

**Datierung** 1. Hälfte 18. Jh. (Ackerbürgerhaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** XCIII/76/21  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

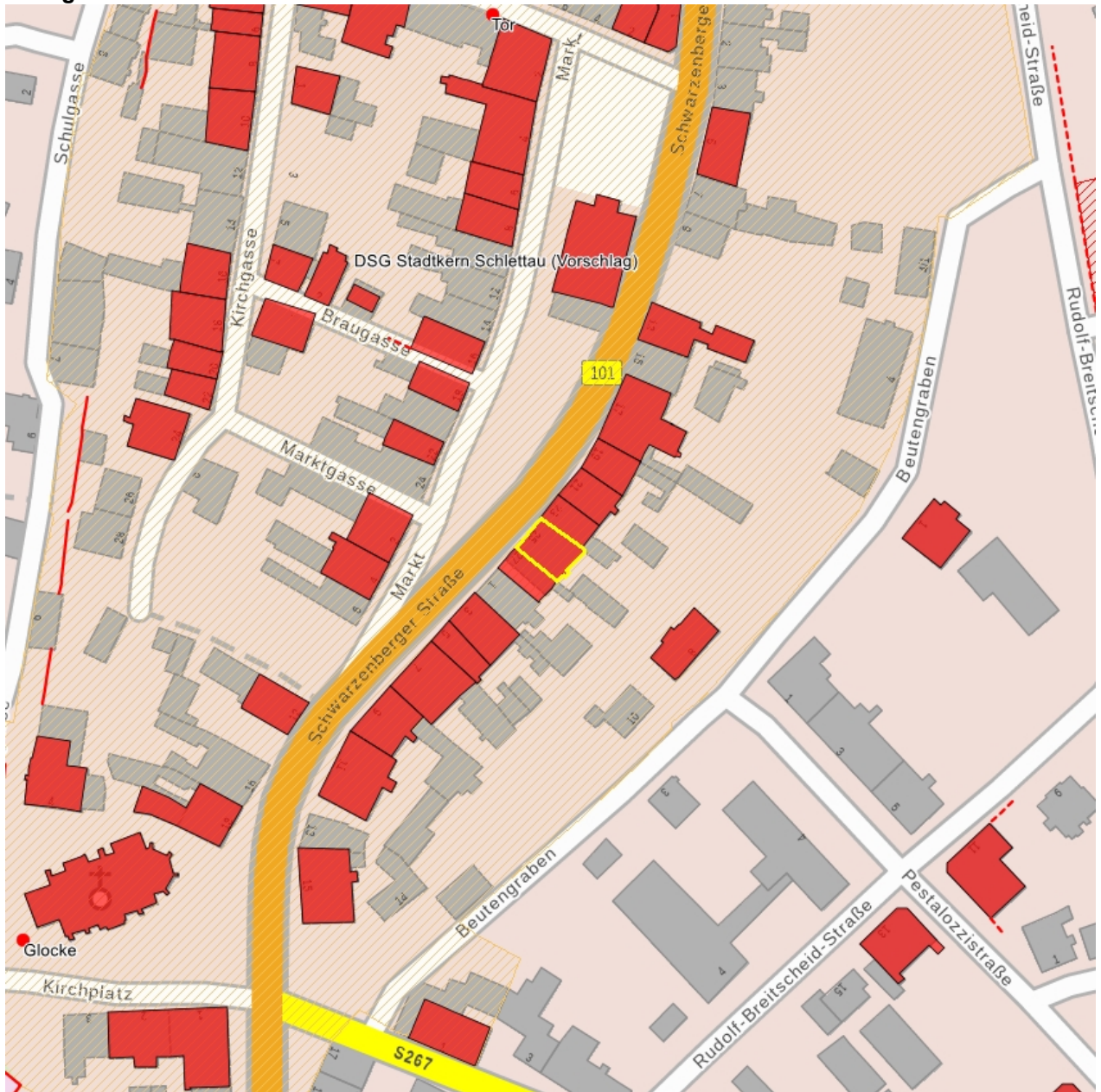


**Fotonummer** DF 722 394  
Aufnahmejahr 1992  
Fotograf Petrik, Ivo  
Beschreibung Wohnhaus, Straßenfront



**Fotonummer** F 08990624 A  
Aufnahmejahr 2015  
Fotograf Machold, Bärbel  
Beschreibung Wohnhaus in geschlossener Bebauung

**Auszug aus der Denkmalkarte**



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

